

Kommunal – Information

01.02.2011

kommunalpolitisches forum
Sachsen-Anhalt e.V

www.kf-lsa.de

[Mitglied werden](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

Inhalt

1. Themen

1.1 Daseinsvorsorge

1.2 Kommunen und Finanzkrise

1.3 Kommunales Recht und Rechtsprechung

1.4 Verschiedenes

2. Problemfelder aus Landtag und Landesregierung

3. Veranstaltungen

4. Veröffentlichungen

1.1 Daseinsvorsorge

Das Konnexitätsprinzip in den Landesverfassungen auf dem Prüfstand

Bisher hat die Handhabung des Konnexitätsprinzips nur unbefriedigend funktioniert. Streit entfachte sich etwa aufgrund der Verpflichtungen des KiföG (Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung ab dem ersten Lebensjahr), der Einführung der doppischen Buchführung und der Aufgabenkommunalisierung.

<http://www.difu.de/publikationen/difu-berichte-32010/wer-zahlt-die-zeche-der-besteller.html>

Bernburg ist auf dem Weg zur "Gesunden Stadt"

Derzeit wirken 91 BündnispartnerInnen - 9 aus dem Gesundheitswesen, 40 aus dem Bildungswesen, 6 aus dem Bereich Soziales, 16 aus der Verwaltung, 9 aus der Wirtschaft, 2 aus der Forschung, 6 Vereine, ein Selbstständige sowie 2 Pflege- und Altenheime - an der Gestaltung gesundheitsfördernder Lebensstile und -welten in Bernburg mit. Gesundheit soll langfristig in allen Bereichen - von der Kindertagesstätte über den Betrieb bis hin zum Altenpflegeheim - integriert werden.

<http://www.lv-gesundheit-sachsen-anhalt.de/o.red.c/news.php?news=180&archivjahr=2010>

Kommunen in Not

Vorschläge der Fraktion zur Verbesserung der Finanzsituation der Kommunen in Sachsen-Anhalt

[HIER](#)

1.2 Kommunen und Finanzkrise

- **Kommunen steuern auf Rekorddefizit zu - Bilanz 2010 des DStGB**
Städte und Gemeinden befinden sich in der schwersten Finanzkrise seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland. 77% der BürgerInnen wollen Steuermehreinnahmen für Städte und Gemeinden verwenden anstatt Steuersenkungen
<http://www.dstgb.de/dstgb/Pressemeldungen/Kommunen%20steuern%20auf%20Rekorddefizit%20zu%20%E2%80%93Vertrauen%20der%20B%C3%BCrger%20in%20die%20lokale%20Demokratie%20st%C3%A4rken/>
- **Deutscher Städtetag zieht Bilanz zum Konjunkturpaket II**
Die Mittel aus den Konjunkturpaketen des Bundes haben die Kommunen vor allem in Schulen, Kindergärten und Krankenhäuser gesteckt. Das sogenannte Konjunkturpaket II, das vor allem den Gemeinden zugute kommen sollte, konnte aber den seit Jahren bestehenden Investitionsstau in den klammen Kommunen nicht auflösen.
<http://www.staedtetag.de/10/presseecke/presseDienst/artikel/2010/12/30/00758/index.html>
- **Straßenbeleuchtung: 100 Millionen Euro Einsparpotenzial für Kommunen** Die Kommunen in Deutschland müssen in den kommenden Jahren einen großen Teil ihrer Straßenbeleuchtung modernisieren. Setzen sie dabei auf stromsparende neue Leuchtmittel und ...
[mehr](#)
- **Sonder-Verkehrsministerkonferenz**
Anlässlich der Sonderkonferenz der Verkehrsminister am heutigen Montag haben die drei kommunalen Spitzenverbände Bund und Länder nachdrücklich aufgefordert, dauerhaft eine ausreichende Finanzierung der kommunalen Straßen und des öffentlichen...[mehr](#)

1.3 Kommunales Recht und Rechtsprechung

- Wenn Arbeitslose ihr Eigenheim verkaufen, darf der Erlös nicht einfach als Einkommen auf die Hartz-IV-Leistungen angerechnet werden. Diese Auffassung hat das Bundessozialgericht (BSG) am 15. Dezember 2010 bei einer mündlichen Verhandlung in Kassel geäußert (B 14 AS 61/09 R).
http://nachrichten.t-online.de/hartz-iv-erloes-aus-hausverkauf-zaehlt-nicht-als-einkommen/id_43756614/index

Am 1. Januar 2011 trat in Sachsen-Anhalt die gesetzliche Zuordnung von 84 Gemeinden in Kraft. Damit wird die Gemeindegebietsreform endgültig abgeschlossen. Über 85 Prozent der Gemeinden hatten sich freiwillig zu größeren Einheiten zusammengeschlossen. Für 45 Gemeinden war die gesetzliche Zuordnung bereits am 1. September 2010 in Kraft getreten... Dazu die Pressemitteilung des Innenministers Hövelmann unter

„Kommunale Selbstverwaltung wird auf sichere Grundlage gestellt“

www.mi.sachsen-anhalt.de

- **Neue gesetzliche Regelungen 2011**
Was auf die Bürger 2011 zukommt. Auf mehr Netto können Verbraucher im kommenden Jahr nicht hoffen. Im Gegenteil: Unterm Strich dürfte das neue Jahr für ...

[Was sich 2011 ändert?](#)

1.4 Verschiedenes

- **Arbeits- und Sozialstandards in Bietererklärungen**
Das Netzwerk Unternehmensverantwortung (CorA) hat ein Rechtsgutachten zu Arbeits- und Sozialstandards in Bietererklärungen herausgegeben. In der Veröffentlichung wird der Stellenwert von Bietererklärungen als Instrument zur Einbeziehung von Arbeits- und Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung dargestellt. Enthalten sind sowohl ein Rechtsgutachten zum Thema als auch Musterbietererklärungen, die auf die Besonderheiten der öffentlichen Beschaffung anhand der Fallbeispiele Computer und Textilien eingehen.
<http://www.cora-netz.de/wp-content/uploads/gutachten-webversion.pdf>
- **Sicherheitswacht soll ausgeweitet werden**
Seit sechs Jahren sind Privatbürger in bayerischen Gemeinden unterwegs, um für Sicherheit und Ordnung zu sorgen. Bis zum Jahr 2012 will die Staatsregierung die Zahl der ehrenamtlichen ...
[mehr](#)

2. Problemfelder aus Landtag und Landesregierung

- **[Hans- Jörg Krause zur Regierungserklärung des Ministers Herr Dr. Hermann Onko Aeikens zum Thema: „Landwirtschaft und ländlicher Raum in Sachsen-Anhalt - Bilanz und Perspektiven“](#)**

Der Minister hat eine ausgiebige Bilanz zur Landwirtschaft gezogen. Ich möchte auf einige Problemfelder eingehen und unseren Standpunkt dazu deutlich machen. Vorweg folgende Anmerkung: Sie werden mir zustimmen, dass Agrarpolitik...

MEHR

- **[Guido Henke zum Entwurf eines Gesetzes zur Aufhebung des Stadt-Umland-Verbandsgesetzes und des Kommunalneugliederungs-Grundsatzgesetzes](#)**

Ich könnte mich heute einer Retrospektive der Stadt-Umland-Frage hingeben oder mich darüber auslassen, dass das Scheitern der Stadt-Umland-Verbände haargenau so eingetreten ist, wie vor Jahren bereits vorhergesagt. Ich werde das...

MEHR

- **[Guido Henke zum Entwurf eines Gesetzes zur Änderung von Rechtsvorschriften im öffentlichen Personennahverkehr](#)**

Während der Ausschussberatungen zeigte sich die Unersetzbarkeit des Gesetzgebungs- und Beratungsdienstes (GBD) erneut. Nach all den Jahren und vielen Gesetzesnovellen gelingt es der Landesregierung noch immer nicht, einen...

MEHR

- **[Dr. Detlef Eckert zum Entwurf eines Heimgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt / Entwurf eines Gesetzes über Wohnformen und Teilhabe](#)**

In aller Kürze vier Anmerkungen: Erstens. Meine Fraktion stellte schon im Jahr 2006 einen Antrag, mit dem wir die Landesregierung aufforderten, im Sozialausschuss des Landtages Eckpunkte für ein Landesheimgesetz sowie einen...

MEHR

- **Heidelinde Penndorf: Für eine solidarische gesetzliche Krankenversicherung (GKV) – Kopfpauschale verhindern**

Die jüngste Gesundheitsreform, mit dem Kalkül gestaltet, dass der Bundesrat nicht zustimmen muss, ist beschlossene Sache. Damit könnte man eigentlich glauben, dass unser Antrag vom März dieses Jahres erledigt wäre. Er lief...

MEHR

- **Hans-Joachim Mewes zur Koordinierungsstelle Jugendberufshilfe**

Vor über einem Jahr hat DIE LINKE den Antrag „Förderung benachteiligter Jugendlicher im Bereich der beruflichen Bildung“ eingebracht. Worum ging es uns in diesem Antrag?

2009 haben wir eingeschätzt, dass eine Reihe von...

MEHR

3. Veranstaltungen

- **24. Februar 2011 - Öffentliche Wasserwirtschaft - Grundlage der Gemeinwohlaufgaben**

Veranstalter: ver.di, DBVW, AöW
Ort: Berlin

http://www.allianz-wasserwirtschaft.de/media/startseite/Text_Veranstaltung%20Berlin_24%2002%202011.pdf

Anmeldung: kutzsch@aoew.de

4. Veröffentlichungen

- **Fairrückte Welt: Infos und Aktionen für Jugendliche**

Das Entwicklungspolitische Netzwerk Hessen e.V. (EPN) hat die Broschüre überarbeitet und neu aufgelegt. Sie enthält Infos und Aktionen für Jugendliche zum Konsum. Anhand ausgewählter Konsumgüter wie Handys, Hamburgern, Schokolade oder Kleidung werden globale Auswirkungen des täglichen Konsums verdeutlicht und alternative Handlungsoptionen aufgezeigt.

http://www.epn-hessen.de/cipp/epnh/lib/all/lob/return_download.ticket.g_a_s_t/bid.809/check_table.it_chap_downl_embed/~Fairr_ckte_Welt_2010.pdf

Broschüre Neue Bürgerrechtsbewegung

Die atemlose Treibjagd in den präventiven Sicherheitsstaat, für die seit dem Jahre 2001 die Herren Schily und Schäuble ins Horn gestoßen haben, hat dazu beigetragen, dass private und staatliche Datensammelwut, die entsprechenden Gesetze und Instrumentarien nicht mehr zu trennen sind.

[Herunterladen](#)